

DER VERZAUBERTE WALD

Es war einmal ein Junge der hieß ^β Pol. Eines Tages ging er in den Wald und ein Baum sagte: „Erlöse uns bitte, ein Zauberer hat den ganzen Wald verzaubert, ^{und} ^{nahm} die Tiere mit, ^{Tiere} die sind im Schloss, du musst sie nur berühren, dann sind sie alle frei und der Zauberer lebt in einer Höhle“.

Pol beschloss, direkt am nächsten Tag zum Schloss zu gehen, um die Tiere zu retten. Er ging los und kam am Abend im Schloss an und befreite ^{sobald alle} direkt die Tiere. Am nächsten Tag gingen sie weiter und am Abend übernachteten sie in einer Höhle. Am darauf folgenden Tag gingen sie zur einer anderen Höhle und schlichen hinein.

In der Höhle war es sehr hell. Plötzlich ^{gingen} ging alle Lichter aus. Sie gingen weiter und vor ihnen stand eine hässliche Kreatur. Die Kreatur verwandelte alle Tiere in Stein. Pol war nicht verwandelt und sagte: „Guck ein Tier“. Der Zauberer guckte Pol scharf an. Pol stürzte sich auf den Zauberer und nahm ihm den Zauberstab ab. Pol rannte schnell weg, der Zauberer rannte hinter Pol

her, Pol bremste ab und der Zauberer stürzte die Klippe hinunter. Er war auf der Stelle tot. Pol erlöste die Tiere und er erlöste anschliessend den ganzen Wald.

Alle leben glücklich und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.